

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

15.3.1876 (No. 74)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Mittwoch den 15. März

1876.

## 2.2. Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 15. d. M., Abends 7 Uhr, siebenter Vortrag, gehalten von Herrn Professor **Niehl** aus München über „Hausmusik“.

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 12. März 1876.

Der Vorstand.

## Sophienstraße 11.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. März, Nachmittags 3 Uhr, Bibelstunde.

Abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag.

\*2.2. Dr. F. W. Bædeker.

## Kaufmännischer Verein. Letzter Vortrag

des einzigen deutschen Improvisators

Herrn **Herrmann** in Karlsruhe

Mittwoch den 15. März 1876, Abends 8 Uhr,

im grossen Saale der „Eintracht“.

Einleitung: Lustige Fahrten, Schnurren und Impromptues aus dem Leben berühmter Improvisatoren.

1. a. Improvisationen in bestimmten rhythmischen Formen;  
b. Improvisation einer Ballade und Romane nach gegebenen Themen.
2. Humoristische Improvisation nach gegebenen Themen.
3. Zum ersten Male: „Farbentand und Liebesband“ oder die poetische Brautschau; Vers- und Gesellschafts-Spiel nach den Floralia-Spielen der provencal. Troubadoure und dem Lustspiele „Donna Diana“ von Weisb.

Abschieds-Improvisation humoristischer Reimräthsel und eine Improvisation à la conversation.

Billets zu nummerirten Plätzen . . . . . à 1 M. 50 Pf.,  
„ nicht „ . . . . . „ à 1 M. — Pf.,  
und Schüler-Billets . . . . . „ à — M. 75 Pf.

2.2.

sind in der Musikalienhandlung des Herrn Frey und in der G. Kreuzbauer'schen Buchhandlung, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

## Bitte

der Diasporagemeinde Langenbrücken an die evangelischen Glaubensgenossen der Residenzstadt Karlsruhe um milde Beiträge zur Bestreitung der Kosten des Neubaus ihres Gotteshauses.

Die evangelische Diaspora Langenbrücken hat ihre kirchlich-religiösen Bedürfnisse seit einer Reihe von Jahren in einem geeigneten, zu diesem Zweck besonders hergerichteten Lokal eines Privathauses befriedigt. Im Sommer des Jahres 1874 wurde das Haus an die politische Gemeinde Langenbrücken, die dasselbe zu einem Schulhause bestimmte, verkauft. Sofort wurde die Miete des Lokals gekündigt, und die Genossenschaft sah sich anfänglich in der unangenehmen Lage, in einem neben der Wirthsstube gelegenen Zimmer eines Gasthauses den Gottesdienst nur nothdürftig abzuhalten. Später stellte ein Gemeindeglied in seiner Privatwohnung ein Zimmer der Genossenschaft zur Verfügung, aber dieser interimistische Zustand konnte schon wegen Raummangel für die Dauer nicht genügen. Da ein geeignetes Lokal in Langenbrücken nicht zu beschaffen war, beschloßen die Mitglieder der Diaspora, ein eigenes Gotteshaus zu bauen. Mehrere evangelischen Glieder derselben zeichneten namhafte Beiträge, und die Hoffnung auf Unterstützung von Seiten der Glaubensgenossen brachte den Entschluß zur Ausföhrung. Am 2. Advent vorigen Jahres wurde die evangelische Kapelle in Langenbrücken eingeweiht.

So bescheiden der Plan zu dem einfachen Gotteshause war, so belaufen sich doch die Kosten, mit Ankauf des Platzes, auf dem dasselbe steht, auf ca. 5000 Mark. Die kleine, aus meist unbemittelten Gliedern bestehende Diasporagemeinde ist nicht im Stande, diese Kosten aus eigenen Mitteln zu bestreiten, weshalb sie sich an die Mithätigkeit ihrer Glaubensgenossen wendet. Sie hat sich in dieser ihrer Hoffnung bis jetzt nicht getäuscht, da ihr schon Unterstützungen von verschiedenen Seiten zugeslossen sind, und hegt daher das volle Vertrauen, daß auch in der Residenzstadt Karlsruhe warme Herzen schlagen, die gerne bereit sind, ihr Scherlein zur Unterstützung dieser Diasporagemeinde beizutragen. Es bleibt noch eine Restschuld von etwa 2000 Mark zu decken, und das Groß. Bezirksamt Karlsruhe hat unter dem 6. Oktober 1875 Nr. 24,054 zur Erhebung einer Hauskollekte in der evangelischen Gemeinde Karlsruhe die Genehmigung erteilt. Der Hilfsmegner Schuhmacher Wilhelm Graf ist mit dem Einzug beauftragt.

Gott der Allmächtige möge seinen Segen auf diese Sammlung legen. „So ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit.“

Wießloch und Langenbrücken, den 10. März 1876.

Das evang.-protest. Stadtpfarramt.  
L. Hügel.

Die Vertreter der Diaspora:  
Bandesleben, Apo- | Wilh. Weidum,  
theler, | Christian Ehlinger,  
Konrad Haas, | Wilh. Klett.

## Haus-Versteigerung.

3.3. Das zum Nachlaß des verstorbenen Hauptkriegerstassiers Friedrich Körber hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 37 der Hirschstraße dahier, mit Seitengebäude, Waschküche, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, wird auf Antrag des Erben am

Donnerstag den 16. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 27,500 M. beträgt, endgiltig zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Bureau, das Haus selbst jeden Vormittag von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1876.

Großh. Notar Sevin.

## Fahrniß-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 15. März 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 98 aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Bettung, Schreibwerk, namentlich: 1 Sekretär, 3 Schifftoniere, 1 Bettlade, 1 tannener Kasten, 2 Kommode, 3 Tische, 2 Nachttische, verschiedener Hausrath, 1 Spiegel, 1 Stuckuhr etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

3.3. Herrenschmidt, Baifentrichter.

## Pfänder-Versteigerung.

6.4. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Mittwoch den 15. d. M.:

goldene und silberne Cylinder-, Anter- und Remontoir-Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, silberne Löffel, Reißzeuge, Dperngläser;

Donnerstag den 16. d. M.:

Betten, Matrasen, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügel-eisen, Koffer;

Freitag den 17. d. M.:

Sammt, Buckskin, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obengenannten Tagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. März 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 15. März 1876,

Nachmittags 1/3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 eiserner Kochherd;
- 2) 1 Schifftoniere, 1 Glaschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Auszugtisch, 1 Oualtisch, 1 Arbeitstischchen, 1 Tisch, 1 kleines Tischchen, 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Etageren, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult.

Karlsruhe, den 14. März 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Wohnungen zu vermieten.

— Ich habe eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, im 4. Stock gelegen, pr. 23. April beziehbar, zu vermieten.  
C. F. Hofmann, Schützenstraße 23 parterre.

\* Zu vermieten zum 23. April oder sogleich Langestraße 115: eine neu tapezirte Stube mit anstoßender Küche, Wasserleitung und Zugehör, sowie zwei Mansarden, heizbar. Zu erfragen im 2. Stock.

### Evang. Seminarische Schule.

2.1. Da bereits eine große Zahl von neuen Schülern auf Ostern d. J. bei uns angemeldet ist, so machen wir hiermit bekannt, daß wir keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigen können. Karlsruhe, den 14. März 1876.

Die Seminarirection.

## Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

2 feine franz. Chiffonniere, 3 gewöhnl. Chiffonniere, 2 große zweithürige nussb. Schränke, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, runde und ovale Tische, Bettladen, Kofte, Matrasen, Bettwerk, eine Parthie gebrauchte Möbel, Weißzeug, ferner 12 neue Spiegel in verschiedenen Größen, 1 gebrauchten Sekretär, 3 Nachttische, 2 einthürige Kleiderkästen, 1 Eckschränkchen, 1 spanische Wand, 1 Waschkommode, 2 viereckige Tische, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 4 schöne Sophas verschiedener Größen und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höfl. einladet

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

NB. Bis Mittwoch Früh werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen. 3.3.

### Versteigerung

## feiner Flaschenweine!

Donnerstag den 16. März 1876,

3.2. Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Aufgabe eines Gasthofes:

600 Flaschen Liebfrauenmilch, Affenthaler, Hochheimer, Madeira, Rudesheimer, Brauneberger, Markobrunner, Niersteiner, Deidesheimer, franz. Rothweine, moussirende Weine,

50 Flaschen verschiedene Liqueure,

1 Korbflosche mit gutem reinem Oberländer Kirchwasser,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einladet, daß bei der Versteigerung die Weine versucht werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

\* Luisenstraße 29 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, Kämmerlein und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

4.1. Schützenstraße 36 sind der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen haben Wasser- und Gasleitung und sind mit Glasabschluß versehen. Näheres Steinstraße 3.

2.2. Steinstraße 27 (23) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Stallung für 3 Pferde nebst Dienerszimmer zu vermieten.

\* Waldstraße 35 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Zirkel 6 ist eine Parterrewohnung von vier Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Eine elegante Wohnung, aus 7 event. auch 9 Zimmern bestehend, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten nebst sonstiger Zugehör ist sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 parterre.

\*2.1. Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

### Land-Wohnung zu vermieten.

In der Nähe von hier ist eine schön hergerichtete Wohnung (2. Stock), bestehend in 5 großen, schön tapezirten Zimmern (Salon), Küche sammt Zugehör, Garten und Stallung, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei große, hübsch möblierte Zimmer sind auf 24. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten; ebenso ist ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, im Seitenbau, unmöbliert, an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 67 im 2. Stock.

\*2.2. Schwanenstraße 4 ist ein gut möbliertes und freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. d. M. zu vermieten.

\* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

\* Waldbornstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April im 2. Stock zu vermieten.

\* Marienstraße 22, parterre, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 32 im zweiten Stock.

\* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

\* Zirkel 19 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen unten.

\* Ein oder 2 sehr hübsche, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer sind auf den 23. April oder 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 parterre.

\*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau im untern Stock.

\* Marienstraße 14 ist im 4. Stock ein Zimmer zu vermieten. Ebenfalls sind 1 Chiffonniere, 1 Ovaleisch, 1 Küchenschrank, 1 Glasaufsatz und Bettladen zu verkaufen.

\* Ein leeres Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten, sehr vorthelhaft für eine einzelstehende Person. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Große Spitalstraße 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

2.1. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension auf 20. d. M. oder 1. April an einen jungen Mann zu vermieten.

\* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

\* Kreuzstraße 22 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. Karlsstraße 30 ist auf 1. Mai ein elegant möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

### Unerbieten.

\*3.2. Sogleich oder nach Ostern können 2 junge Herren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, in einer gebildeten Familie in Pension eintreten. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung gesucht.

2.2. Per 23. April wird ein Laden mit Wohnung oder ein dazu verwendbares Parterrelokal zu mieten gesucht. Gefällige Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre 3 A.

### Gesucht wird ein Laden

mit Wohnung an einer gangbaren Lage. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden-Gesuch.

\*3.1. Ein gangbarer, kleinerer Spezereiladen mit kleiner Wohnung wird auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 777 abzugeben.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine junge Dame sucht Wohnung und Pension bei einer gebildeten Familie in der Nähe des Theaters. Adressen mit Preisangabe bittet man Schloßplatz 6, 2 Treppen, abzugeben.

\* Es wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Unerbieten bittet man Sophienstraße 20 abzugeben.

\* Eine ruhige Familie sucht sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im westlichen Stadttheil. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf 23. April oder 23. Juli wird in angenehmer Lage eine hübsche Wohnung von 7-8 Zimmern, wovon alle im gleichen Stockwerke, nebst Zugehör zu mieten gesucht. Unerbieten sind an die im Kontor des Tagblattes zu erfragende Adresse abzugeben.

\* Auf 1. April werden 2 unmöblierte Zimmer, wovon eines mit kleiner Küche zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge mit Preisangabe beliebe man bei Herrn J. Grieshaber, Langestraße 130 im Laden abzugeben.

2.1. Ein auswärtiger Privatier sucht in Karlsruhe für seine aus zwei Personen bestehende Familie auf Georgi oder Jacobi eine elegante und sommerlich gelegene Wohnung von circa 6 geräumigen Zimmern 1. oder 2. Etage nebst Nebengebäuden zu mieten. Gute Lage und Ruhe im Hause ist erforderlich, weshalb auch ein einzelnes kleineres Haus conveniren würde. Offerten unter Angabe des Mietpreises sind sub L. 7380 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmergesuch.

\* Ein älterer, lediger Beamter sucht auf Ende d. M. eine Wohnung von 2 unmöblierten Zimmern nebst Holzplätzen im westlichen Stadttheil, und bittet, gefl. Offerten unter Chiffre F. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, sowie schon in guten Häusern diente, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. In einem Kinde wird ein zuverlässiges Mädchen sofort gesucht: Waldstraße 28.

Gesucht wird auf Ostern ein anständiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, in eine kleine, bessere Familie. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Auf Ostern wird ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, gesucht. Näheres Kriegsstraße 141 im untern Stock. Ebenfalls wird ein tüchtiges Kindsmädchen gesucht, welches auch häusliche Arbeiten verrichtet.

\*3.1. Gegen guten Lohn wird auf Ostern zu einer Familie von 4 Personen ein reinliches, braves Mädchen, welches gut waschen, putzen und etwas kochen kann, gesucht: Bismarckstraße 10 b.

\* Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 143 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, kann sogleich in Dienst treten: Langestraße 161.

\* Auf kommendes Ziel wird eine israelitische Köchin gesucht. Adressen sind Jähringerstraße 57, eine Treppe hoch, abzugeben.

\* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern nach Baden-Baden in Dienst gesucht, jedoch mögen sich nur Solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen. Zu erfragen Kronenstr. 31 hier, im 2. Stock rechts.

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 143 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut bügeln und servieren, wie auch etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 66.

\* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches gut kochen, sowie eine Haushaltung selbstständig leiten kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Gute Empfehlung steht zur Seite. Offerten bittet man bei Herrn H ö d t, am Mühlburgerthor, abzugeben.

\* Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches etwas nähen, bügeln u. s. w. kann, Freude am Kochen erlernen hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich oder bis Ostern bei einer guten Familie eine Stelle. Näheres jeden Morgen bis 12 Uhr Waldstraße 1, Eingang Zirkel, parterre zu erfragen.

\* Eine gute Köchin, welche auch die häusliche Arbeit übernimmt, sucht sogleich eine Anstellung. Näheres Hirschstraße 31 parterre.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebiert hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

### Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). \*12.5.

### Für Tapezierer-Gehilfen.

2.1. Zwei tüchtige, solide Gehilfen, die hauptsächlich mit Polsterarbeiten vertraut sind, erhalten sofort dauernde Condition bei

**Heinrich Ruf, Tapezierer, Zweibrücken.**

### Tapezierer-Gehilfe-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Tapezierer-Gehilfe findet dauernde Beschäftigung bei

**J. Dentler in Mühlburg.**

### Stelle-Antrag.

— Eine sehr gewandte Jungfer gesetzten Alters, welche namentlich im Frisieren bewandert sein muß und mehrere Jahre in derselben Stelle gedient hat, findet alsbald oder längstens zu Ostern einen Platz bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Eine zuverlässige Lauffrau

wird gesucht. Näheres Schloßplatz 20, 2. Stock.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher das Tapezierergeschäft gründlich erlernen will, findet auf Ostern eine Stelle.

**Albert Oberst, Tapezierer, Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.**

3.1. Eine Lehrlingsstelle ist zu besetzen in der Buchhandlung von **Th. Ulrici, Langestraße 157.**

### Offene Lehrstelle.

4.4. Ein junger Mann aus guter Familie kann bei uns in die Lehre treten.

**Hammer & Selbling.**

### Gärtner-Lehrling.

2.1. Ein kräftiger Junge, welcher die Gärtnerei gründlich zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Stelle in der Handelsgärtnerei von **Ch. Wilfer.**

### Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen zum 1. April d. J. eintreten bei der Süddeutschen Lebens-Unfall- und Renten-Versicherungs-Anstalt, 38 Kriegsstraße. 2.1.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mensch, welcher die Metzgerei erlernen will, wird für sogleich oder später in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aussehen und solidem Charakter wünscht auf Ostern eine Stelle in einem Laden in hiesiger Stadt. Adressen unter Chiffre H. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Eine alleinstehende Frau sucht bei einem Kinde eine Stelle; dieselbe ist sanft und brav und wünscht eine gute Behandlung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße. — Ebenfalls ist ein Mädchen zu erfragen, welches auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle sucht; dasselbe kann ordentlich kochen und unterzieht sich den übrigen Haushaltungsarbeiten.

\* Eine Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine ähnliche Stelle. Näheres Kriegsstraße 72 ebener Erde.

\* Eine jüngere Wittwe sucht als Haushälterin auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 186 im ersten Stock.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, empfiehlt sich außer dem Hause im Ausbessern der Herren- und Damenwäsche. Näheres Amalienstraße 5 parterre.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen Langestraße 213 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Maschinennähen geübt ist, sucht in einem Geschäft Beschäftigung. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

### Zum Bügeln

wird feinere Damen- und Herrenwäsche bei prompter und billiger Bedienung entgegengenommen. Zu erfragen Waldstraße 64. 3.2.

### Verloren.

\* Montag Abend um 5 Uhr wurde vom Laden des Herrn A. J. Dreyfuß, Ecke der Herren- und Langenstraße 181, durch die Lange- bis in die Akademiestraße ein kleines **Packetchen**, ein Etüd braunes Tuch enthaltend, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im obigen Laden.

\* Montag Mittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde von der Spital- durch die Waldhorn-, Lange- bis zur Adlerstraße ein schwarzer **Zeugstiefel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Spitalstraße 8 im 4. Stock abzugeben.

\* Samstag Abend wurde ein schwarzseidener **Fächer** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 96 parterre.

\* 2.1. Von der Turnhalle bis in die Karlsstraße wurde am Samstag ein kleines **Dolchmesser** verloren. Gegen Belohnung bei Diener **Lippolt** in der Turnhalle abzugeben.

\* Ein braunseidener **Regenschirm** wurde vor einiger Zeit verwechselt. Um gefälligen Austausch wird freundlichst gebeten: Amalienstraße 55 im 2. Stock.

### Gefunden.

\* Eine goldene **Brille** wurde an der Bahnhof- und Ettlinger Straße gefunden und kann dieselbe Wielandstraße 8 bei Dienstmann **Schäfer** abgeholt werden.

Ein Paar **Ohringe** wurden vergangenen Montag gefunden. Wo dieselben abzuholen sind, sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein **Regenschirm** ist vor einigen Tagen in meinem Laden stehen geblieben.

**Franz Perrin Bwe., Friedrichplatz 9.**

Sonntag Abend wurde ein **Cigarren-Schild** vom Sturme abgerissen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 4, im Laden gegen Belohnung abzugeben.

### Häuser, Villas, Fabriken,

**Mühlen, Banpläge, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).**

### Pferd-Verkauf.

\* Eine Braunstute (Zugpferd), 5 Jahre alt, schön gebaut, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei französische **Bettladen** mit Koft und guten Koffhaarmatrasen, ein **Sopha** nebst 6 Sesseln mit braunem Rippe, ein **Chaise-longue** mit 2 **Fauteuils** von grauem Rippe zu billigen Preisen bei **Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.**

### Hundestall,

ein neuer, mittelgroßer, grün angestrichen, ist zu verkaufen: Kriegsstraße 125 parterre.

### Verkaufsanzeigen.

\*3.3. Zu verkaufen: neue **Damenanzüge**. Zu besehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. 24 Stück gut erhaltene **Wiener Sessel**, ein fast neues **Büffet**, in eine Wirtschaft sich eignend, sowie 2 große **Schäfte** sind zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 67 im 2. Stock.

2.2. **Chiffonniere**, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, einbürtige Kästen, massive Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstrühle, Wasch- und Nachttische, große und kleinere Küchentische, Wasserbänne, Küchenboderle, Küchenschäfte, Küchenschränke, Bücherregale, Dienstbotenkoffer, Kinderstühle: Waldstraße 30.

3.1. Zwei neue **Koffhaarmatrasen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Schützenstraße 61, im 3. Stock, sind 1 noch neue Nähmaschine (Wheeler & Wilson), 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einbürtiger Kleiderkasten und 1 runder Tisch wegen Wegzug billig zu verkaufen.

3.1. Ein schöner Oleanderbaum mit Kibbel ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein bereits noch neuer, sehr gut erhaltener Waffentrock (für Grenadiere) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock.

\* Zu verkaufen: 10 Stück gut erhaltene Vorfenster, 2,45 Meter hoch, 1,15 Meter breit, worunter 5 Schubfenster: Douglasstraße 18

2.1. Eine der besten sogenannten Pariser Säulenwagen von Messing, 21 Kilo Tragkraft, ist wegen irrtümlicher Zusendung zum Fabrikpreise à 32 Mark zu verkaufen: Langestraße 19, Laden.

\* Steinstraße 17 steht ein schönes Wäffet mit weißer Marmorplatte Geschäftsveränderung wegen zum Verkauf.

\* Ein noch neues Federbett ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 7 im 3. Stock.

\* Eine gut erhaltene französische Bettlade nebst Koff ist billig zu verkaufen: große Herrenstraße 40 parterre.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. In hiesiger Stadt wird in guter Geschäftslage ein Haus mittleren Preiswertes zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man postlagernd hier unter O. P. 365 niederzulegen.

**Kauf-Gesuche.**

3.3. Es werden reingehaltene, gut beschaffene Oelfässer verschiedener Größe zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Gebrauchte Blumentöpfe werden angekauft oder gegen Pflanzen in Tausch genommen: Karlsstraße 19.

**Korbflaschen**

werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 7. 2.2.

\* Eine kleine Ladeneinrichtung für Spezerei wird zu kaufen gesucht. Anmeldung große Herrenstraße 32, Manfarde.

**Keine Bierflaschen**

werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 17, Laden.

**Ankauf.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Für Damen.**

2.1. Unterzeichnete zeigt an, daß sie hier jeden Montag und Dienstag Unterricht erteilt. Auch werden Kleider nach der neuesten Façon zugeschnitten und gerichtet.

**C. Guldenmeister,**

Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider, aus Heidelberg.

**Zur gefl. Beachtung für Damen.**

Denjenigen Damen, welche sich zum ersten Course im Maafnehmen, Zuschneiden u. s. w. angemeldet haben, diene zur Nachricht, daß derselbe Donnerstag den 16. März, Morgens 9 Uhr, in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße 13, beginnt. Zugleich bemerke ich, daß sich noch einige Damen an demselben beteiligen können und sehr Anmeldungen entgegen.

Sophie Mühlecker aus Stuttgart, Karl-Friedrichstraße 13, eine Treppe hoch, Eingang Hebelstraße, 2. Thüre.

**Unterricht**

im Lateinischen, Französischen, sowie Nachhilfe in allen übrigen Fächern, welche an hiesigen Anstalten gelehrt werden, wünscht ein Polytechniker, der schon mehrere Jahre mit Erfolg Stunden gibt, um annehmbares Honorar zu erteilen. Gef. Offerten unter G. m. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Otto Deimling,**

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

**Zahnheilkunde**

niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsenzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

**Mocca,**

Java- und

Ceylon-Kaffee,

Kölner und

Waghänsler Zucker

beste Qualität empfiehlt

Eduard Krämer,

156 Langestraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne.

3.2. Vorzügliche Sorten Kaffee, als:

Gold-Java per Pfd. 1 M. 50 Pf.,

Mocca " " 1 M. 60 Pf.

empfehlen zur gefälligen Abnahme

J. Kühnenthal,

4.4. Amalienstraße 53.

**Chocolade,**

**C a c a o**

und

**Thee**

in ganz frischer Sendung von der Comp. Française in Straßburg empfiehlt bestens

4.3. Karl Malzacher,

Langestraße 145.

**Zucker**

verkaufe von heute an zu 44 und 45 Pfennig per Pfund,

**Würfelzucker**

à 50 Pfennig per Pfund,

**Coffee**

in verschiedenen Sorten und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

W. Grimm,

2.1. Langestraße 19.

**Hustenvertilger von grosser Wirkung.**

Herrn Joh. Hoff in Berlin, Calbe a. M., 19. Jan. 1876. Sowohl gegen Appetitlosigkeit wie gegen den Husten meines Sohnes hat Ihr Malzextract ganz vorzüglich gewirkt. Müller, Oberprediger. — Ihre Malz-Chocolade im Vereine mit Ihren Brustmalzbonbons hat meinen Kindern den Husten glücklich vertrieben. F. Landau in Brody.

Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3 und Th. Brugier, Waldstrasse 10.

**Stuttgarter Hustentabletten,**

bis jetzt unübertroffenes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, allein ächt zu haben in der Conditorei von

**J. Lieb,**

3.3. Langestraße 239.

**Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.**

Preis 70 Pf.



Zu haben in den Apotheken. 28.23. (H. 62400.)

**Suppen!**

4.4. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe und in fünfziger Sorten: in Karlsruhe Paul Meyer und Th. Brugier.

**Grüne Kerne I<sup>a</sup>, Grünkornmehl, Tapioca — Julienne**

billigt bei Karl Malzacher, 2.2. Langestraße 145.

**Empfehlung.**

" Unterzeichnete verkauft zu billigsten Preisen: per Pfund

Blüthenmehl	25 Pf.,
Viktoria-Erbsen, gerissen und ganz	24 "
große Seller-Linsen	26 "
feinsten Tafel-Reis I <sup>a</sup>	29 "
Tafel-Reis II <sup>a</sup>	26 "
Serfe I <sup>a</sup>	29 "
II <sup>a</sup>	26 "
türkische Zwetschaen	24 "

\* Frau S. Dörr, Akademiestraße 25.

**Täglich frisch gewässerte Stockfische**

empfehlen billigst August Bösch, 2.1. Waldstraße.

Frisch eingetroffenen sehr schönen  
**Rheinfalm**  
empfehlte **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Frische Schellfische,**  
gewässerten **Laberdan**  
empfehlte **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Schwarzwälder Rauchfleisch und**  
**Speck zum Rohessen**  
empfehlte billigt **August Lösch,**  
Walbstraße.  
2.1.

**Stockfische,**  
naturgewässert, zu jeder Tageszeit empfehlte  
**M. Bauer,** Adlerstraße 13.

**Käse:**  
**Feinsten 1<sup>a</sup> Limburger,**  
**saftigen Schweizer- und**  
**weichen Oberländer Rahmkäs**  
empfehlte billigt **W. Grimm,**  
19 Langestraße 19.  
2.1.

**Fischwein** per Flasche 45 Pf.,  
**Markgräfler** per Flasche 70 Pf.,  
**französ. Rothwein** per Flasche 80 Pf.,  
**weißen Burgunder** per Flasche 1 M.  
empfehlte bestens **Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
3.2.

**Anzeige.**  
Aechter **Zeller Nocher** per Flasche 1 M. 25 Pf.  
**weißer Zeller Wein** " " " " M. 50 Pf.  
bei **Viktualienhändler J. G. Uhl,**  
Herrenstraße 6.

**Flaschenbier,**  
vorzüglicher Stoff, aus der Brauerei Eypner,  
empfehlte täglich frische Füllung  
**M. Bauer,** Adlerstraße 13.

**Ausgezeichnetes**  
**Lager- und Exportbier**  
empfehlte billigt **August Lösch,**  
Walbstraße.  
2.2.

**Flaschenbier**  
von **Leopold Eypner.**  
**Extra-Gebräu** à 20 Pfg. per Flasche,  
**Bockbier** " " " " " " " " à 23 " " " " "  
empfehlte bestens **Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
3.2.

**B. Langwisch's**  
**Seittpuder**  
backtet besser und erzeugt ein viel vollständigeres  
Toilettegeheimnis als Poudre de Riz. Nieder-  
lage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Walbstr. 10.

**Wiener Rohrstuhl, sowie Kinder-**  
**möbel** bei **Karl Kraut,** Erbprinzenstraße 2.

**Kragen und Manschetten**  
für Herren, Damen, Knaben  
und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen  
Halsweiten.  
**N. L. Somburger,**  
Langestraße 211.  
Einige ältere Façons werden um die  
Hälfte des früheren Preises abgegeben.

— Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Bil-**  
**lingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Weltons**  
(ungemein dauerhaft), für Damenregenschirme und  
Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet,  $\frac{3}{4}$  breit,  
fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,**  
fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Me-  
langen. **Preussischgrau Militärhosenstoff,** à  
fl. 2. 38 kr., eignet sich vortrefflich für den Privat-  
gebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte er-  
hält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre  
in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines  
hübschen dunkeln Buchstins.  
Muster stehen gerne zu Diensten.

 \*2.2. **Glacéhandschuhe** für Damen  
zu 42, 48 und 54 kr., zweiflüßige zu  
54 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr., für Herren  
zu 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr.  
empfehlte in großer Auswahl  
**Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

**Das Neueste in**  
**Kragen und Manschetten**  
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in be-  
liebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen  
Preisen.

**G. Föhringer,**  
Walbstraße 22.  
3.3.

**Damen- und Mädchenhosen,**  
**Unterröcke** mit und ohne Stickerei billigt  
**G. Föhringer,**  
Walbstraße 22.  
3.3.

**Herrenhemden,**  
weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite,  
billigt, **Oemden-Einsätze** in Leinen von 50 Pf.,  
in Schirting von 20 Pf. ab.  
**G. Föhringer,**  
Walbstraße 22.  
3.3.

**Strümpfe und Strumpflängen**  
in **Wolle** und **Baumwolle,** wegen Aufgabe des  
Artikels ungewöhnlich billig.  
**Frauenstrümpfe** das Paar von 50 Pf.  
ab.  
**G. Föhringer,**  
Walbstraße 22.  
3.1.

**Damen-, Mädchen u.**  
**Kinderschürzen**  
neuerer Façon in größter Auswahl zu sehr billi-  
gen Preisen.  
**G. Föhringer,**  
Walbstraße 22.  
3.1.

**Regenmäntel,**  
dauerhafte Qualität, zum billigsten Preis  
empfehlte \*2.2.  
**Franz Martin,**  
Herrenstraße 16.

**Reparaturen**  
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt  
in der  
Uhrenhandlung von **Karl Mees,**  
Langestraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Damen zum Frisiren**  
werden fortwährend angenommen.  
**Kornberger,** Chirurg,  
Langestraße 58.  
\*2.2.

6.5 Die Einrichtung von elektrischen  
**Haus-Telegraphen,**  
die Instandhaltung der Batterien derselben,  
sowie die Herstellung von Haus-Telegraphen  
mit Luftdruck übernimmt die  
**Telegraphen-Van-Anstalt**  
von **L. E. Schwerd,**  
Karlsruhe, Sommerstrich 21.

**Maschinen-Nadeln**  
aller Systeme,  
**Faden und Del**  
empfehlte **Luise Wolf** Wittwe,  
2.1. **Karl-Friedrichstraße 4.**  
Mein Lager in allen Sorten

**Bürsten-, Pinsel- und**  
**Holzwaaren**  
bringe in empfehlende Erinnerung und  
sichere reelle und billige Bedienung zu.  
**Louis Bimmermann,**  
Erbprinzenstraße 20.

**Strohüte**  
werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon  
billigt geändert bei  
**Frau M. Diezel,** Bahnhofstraße 42.

**Nähmaschinen**  
mit **Hand- und Fußbetrieb**  
werden tag- oder wochentweise ausgeliehen  
im Nähmaschinen-Lager große Herren-  
straße 25. 4.4.

 **Kinderwagen**  
eigener Fabrikation,  
in solider, guter Arbeit,  
braun, weiß und Rohr-  
geflecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst  
billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden  
wieder neu hergerichtet.  
**Joh. Ventel,** Korbfabrikant,  
S.1. **Birtel 20.**

**Anzeige.**  
Von der so sehr berühmten, ächten französischen  
**Stiefel-Wichse**  
aus **Lüneville** habe ich große Sendung erhalten.  
Diese Wichse hat den großen Vorteil vor allen  
andern, daß sie dem Leder augenblicklich einen tief-  
schwarzen Glanz gibt und dem Leder durch ihre  
fetten Bestandtheile immer neue Nahrung zuführt,  
wodurch dasselbe weich und geschmeidig erhalten  
bleibt.  
**Max Fischer,** Amalienstraße 2.  
(Wiederverkäufer erhalten dieselbe zum Ankaufs-  
preis.) 3.2

# Gänzlicher Ausverkauf.

Die von mir beim diesjährigen Inventar zurückgesetzten Waaren werden zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft, als:

- Baumwollzeug à 12 fr.
- <sup>6</sup>/<sub>4</sub> breiter Baumwollzeug à 18 fr.
- Bettzeuge à 14, 16 und 18 fr.
- Shirting à 10 und 12 fr.
- Franzöf. Madapolam à 10, 12 und 14 fr.
- Stuhltuch à 12, 14 und 15 fr.
- Eine große Parthie Kleiderstoffe à 16 und 18 fr.
- Jacken à 1 fl. 45 fr.

**Isidor Schweizer,**  
Langestraße 110.

### Fremde

übernachten hier vom 12. bis 14. März.  
**Bayerischer Hof.** Oberbed. Oekonom v. Bruchsal. Längle, Med. v. Basel.  
**Darmstädter Hof.** Kapf, Kfm. v. Zürich. Buler, Kaufm. von Bodenheim. Hirsch, Kaufm. v. Straßburg. Dr. Martin, Bez.-Arzt v. Willingen. Schäfer, Kfm. v. Konstanz.  
**Deutscher Hof.** Glaser, Wirth von Neukirchen. Armbruster, Kaufm. v. Stuttgart. Wopp u. Gillingen, Kf. v. Frankfurt.  
**Englischer Hof.** Kalbfuß, Kaufm. von Bremen. Stürthal, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Bruchsal. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Wehler, Kaufm. von Bern. Berger, Kfm. v. Basel. Böger, Kfm. v. Frankfurt. Fremerey, Kfm. v. Eupen. Benz, Kfm. v. Kopenhagen. Held, Kfm. v. Höchst. Reichwagen, Kfm. u. Frau Baater, Priv. m. Tochter v. Mannheim. Hartheimer, Priv. m. Frau v. Köln. Walo, Priv. m. Frau v. Würzburg. Hüner, Pianist v. Kopenhagen.  
**Erbringen.** v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Baron v. Weher und Minge, Offizier v. Hagenau. Bron, Opernsänger v. Stuttgart. Storch, Kaufm. von Amberg. Weiner, Kaufm. v. Aachen. Frau Kathin m. Bekleidung v. Baden. v. Gemmingen, Rittmeister von Neubronn. v. Bodmann, Abgeordneter v. Bodmann.  
**Geist.** Kurz, Kfm. v. Eberfeld. Düringer, Modelleur v. Birnmasens. Sänger, Hotelier u. Einslein, Kfm. v. Leupheim. Frei. Fabr. v. München. Einslein, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Hanau. Glümann, Kfm. v. Speier. Röder, Kfm. v. Bruchsal.  
**Goldener Adler.** Stiegler, Postsekretär v. Brödingen. Maier, Kfm. v. Freiburg. Seib, Kfm. v. Bühl. Graf Gastwirth v. Lauda. Peter, Posthalter v. Dypenau. Kühn, Fabr. v. Hunsfeld. Bernheim, Kaufm. v. Fürth. Spidtkäfer, Kfm. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Nürnberg.  
**Goldener Karpfen.** Brauer, Kfm. v. Ladenburg. Lamm, Ing. v. Laufen. Junghans, Kfm. v. Bauerbach. Lang, Pfarrer v. Dettingen. Jung, Kfm. v. St. Algen.  
**Goldener Ochsen.** Sauter, Kfm. v. Stuttgart. Langenauer, Kfm. v. Innsbruck. Maier, Kfm. v. Ulm.  
**Goldene Traube.** Herold, Kaufm. a. Amerika.  
**Grüner Hof.** Schüler, Oberst v. Zürich. Giffner, Arch. u. Rosenthal, Kaufm. v. Mannheim. Glin, Part. v. England. Baghof, Kfm. v. Stuttgart. Weill, Kfm. v. Freiburg. Gbalarb, Part. v. Clermont. Fried, Part. v. Basel. Berlinger, Kfm. v. Durbach. Leib, Kfm. v. Ungstein. Pfaff, Part. von Neustadt. Wüß, Part. von Mainz. Gebr. Fould, Kf. v. Zürich. Greif, Kfm. v. Ulm. Maier, Kaufm. v. Straßburg. Wüß, Kaufm. v. Leipzig. Grimm, Kfm. v. Gillingen. Laiber, Kfm. und Schenk, Part. v. Tuttlingen. Gram, Part. v. Stuttgart.

Willmann, Part. v. Gms. Lippmann, Part. v. Worms. Säger, Part. v. Wabblingen. von Etdeneb, Part. von Wertheim.  
**Hotel Große.** v. Neude v. Freiburg. Berse, Kfm. v. Freiburg. Bayerdorf, Kfm. v. Wien. Gypstein, Kfm. v. Frankfurt. Garnier, Kaufm. v. Konstanz. Heyden, Kfm. v. Lamprecht. Wehler, Kfm. v. Frankfurt. Löwensohn, Kaufm. v. Fürth. Kampe, Kfm. v. Braunschweig. Müller, Lehrer v. Wolldorf. Troll, Fabrikst. v. Liebensted. Dambler, Kfm. v. München. Broadwell, Rent. v. Wien. Beder, Fabrikst. v. Pforzheim. Diep, Kaufm. v. Bremen. Steinbuch, Fellsheimer und Levy, Kf. v. Stuttgart. Bender, Kf. v. Gießen. Arnberger, Kfm. v. Köln. Grehbühl u. Winter, Kf. v. Donauwörth. Fränkel und Schausanne, Kf. von Frankfurt. Sufmann, Hermann, Wochardt, Hähnchel u. Levy, Kf. v. Berlin. Zbieg, Kaufm. v. Coblenz. Dorischweiler, Kfm. v. Remscheid. Westermann, Kfm. v. Hatzberg. Steinmeister, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Fürth.  
**Hotel Stoffleth.** Wisel, Kaufm. v. Solingen. Herrmann, Kfm. v. Eiters. Beck, Kfm. v. Mainz. Salamon, Kfm. v. Stuttgart. Hohlheimer, Kaufm. v. Straßburg. Beder, Kfm. v. Augsburg. Kühner, Kfm. v. Freiburg. Frisch, Beckmann, Gerl, Brojam, Hirschner u. Pillsch, Studenten v. München. Jänisch, Postassistent v. Stuttgart. Luther, Kaufm. v. Mühlhausen. Steghe, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Kfm. v. Straßburg. Traub, Kaufm. v. Gießen. Eufert, Kaufm. v. Mülen. Keutner, Kfm. v. Dresden. Rimbrecht, Kfm. v. Barmen. Levy u. Dypenheimer, Kf. v. Frankfurt.  
**Raffauer Hof.** Frau Roos v. Lichtenau. Dypenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Schmann, Kaufm. von Bisingen.  
**Wenz. Mag.** Gillingen, Kaufm. von Frankfurt. Glas, Kfm. v. Remscheid. Fräul. Heyland v. Pforzheim. Peter, Kfm. v. Straßburg. Standroll, Kfm. v. Mannheim. Press, Geometer v. Winterthur. Meret, Kfm. v. Dünwengen. Müller, Kfm. v. Elst. Hammerer, Kfm. v. Eiden. Busler, Kfm. v. Lahr. Komber, Intendantursekretär v. Bosen. Fräulein v. Jan a. Würtemberg. Brenzberg, Kaufm. von Straßburg. Steiner, Ingr. v. Schlefien. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Kalümmle, Kfm. v. Köln.  
**Wenz. Wilhelm.** Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Michel, Kfm. v. Gerksheim.  
**Reichs-Adler.** Seib, Kfm. v. Knosheim.  
**Nothes Haus.** Breuer, Kaufm. von Frankfurt. Breder, Kfm. v. Konstanz. Maier, Kfm. v. Augsburg. Schulz, Kaufm. v. Lahr. Krieg, Kaufm. v. Freiburg. Neuß, Kfm. v. Ueberlingen. Schär, Kfm. v. Offenbach. Basel, Kfm. v. Ludwigsburg. Schneyf, Kfm. v. Stuttgart.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr — Ausstellung: Silber und Stützen des Hofmalers und Direktors A. von Payer.  
**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.  
 52. Notis Bernierd am Starnberger See, von Alfred von Waldenburg in Karlsruhe.  
 53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur, von A. Hähnisch in Karlsruhe.  
 54. Männliches Portrait (Kohlenzeichnung), von Leopold Haug von Freiburg.

### Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
 Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr  
**Straf-Kammer.**  
 J. A. S. gegen Eugen Franz Knappert und Conf. von Karlsruhe wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht.  
 Vormittags 8 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Raimund Hertweg und Conf. von Haueneberstein wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht.  
 Vormittags 9 Uhr:  
 J. A. S. gegen Friedrich Röhm von Feudenheim und Wilhelm Greiner von Mundelsheim wegen Diebstahls.  
 Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Josef Proß von Jöhlingen wegen Diebstahls.  
 Vormittags 10 Uhr:  
 J. A. S. gegen Rosine Dehler von Freudenthal wegen Diebstahls.  
 Vormittags 10 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Friedrich Eckert alt und Genossen von Rheinbischhofheim wegen Diebstahls.  
 Vormittags 11 Uhr:  
 J. A. S. gegen Friedrich Göbel von Mingsolsheim wegen Diebstahls.  
 Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**  
 Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Civilkammer.**  
 Freitag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Appellations-Senat.**  
 Samstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Civilkammer.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.